



Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
www.baz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 53'498
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.018
Abo-Nr.: 1053061
Seite: 21
Fläche: 7'650 mm²

Pflegekräftemangel umgehen

Studie eruiert Massnahmen, um Berufseinsteiger zu motivieren

Winterthur. Berufseinsteiger in der Pflege identifizieren sich stark mit ihrem Beruf und sind gewillt, diesem langfristig treu zu bleiben. Voraussetzung dafür ist laut einer nationalen Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) allerdings, dass sich die Arbeitsbedingungen verbessern: etwa beim Lohn, bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie bei den Arbeitszeiten. Laut René Schaffert, Leiter der ZHAW-Studie, gelingt den über 1200 Befragten der Berufseinstieg gut – auch wenn sie im Praxisalltag stark gefordert sind. «Sie haben Freude am Beruf und möch-

ten ihre weitere Laufbahn in den Angriff nehmen. Diese Motivation sollten wir nutzen, um die Pflegenden langfristig im Beruf zu halten.»

Ansatzpunkte für mögliche Massnahmen lassen sich aus der Studie ableiten. So könnten Arbeitgeber und Ausbildungsstätten die Pflegenden noch besser beim Berufseinstieg unterstützen. Zudem drängen sich Anpassungen bei den Arbeitsbedingungen auf – etwa in puncto Lohn oder Vereinbarkeit von Beruf und Familie. «Angesichts der sich abzeichnenden Personalknappheit in der Pflege sollten diese Möglichkeiten geprüft werden», so Schaffert.